

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 09.02.2018

---

*Anwesende Mitglieder: Gegen Antisemitismus, Gender, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR, Presse, 4x Vorstand, StuRa-Präsidium*

*Gäst\*innen: -*

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Presse

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

Keine Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Bücher für den AStA

2) Schreibstühle Logo

3) Regenbogenfahne

4) Sea-Watch – Zivile Seenotrettung

5) 59. Mitgliederversammlung des fzs & 5. Sitzung des 58. AS

6) Mitgliederversammlung des ABS

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Ausschlussklausel bei Veranstaltungen der VS

2) Kal\*Mar X. Hat üble Heiserkeit

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

---

## **TOP 0: Formalia**

Protokollführung: Presse

Redeleitung: Politische Bildung

Sitzungsleitung: Hochschulpolitik

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Ohne Anmerkungen angenommen

Anmerkungen zur Tagesordnung: keine

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

- Leider wegen Blockseminar schon wieder nicht anwesend
- Kooperation mit Sozialreferat wegen Seawatchvortrag

**b) Außen**

- Nicht besetzt

**c) Datenschutz**

- Nicht anwesend

**d) Erasmus und ausländische Studierende**

- Nicht besetzt

**e) Finanzstelle**

- Nicht anwesend

**f) Gegen Antisemitismus**

- Klausurtagung 10.02

**g) Gegen Faschismus**

- Nicht anwesend

**h) Gender**

- Nichts neues

**i) Hochschulpolitik (HoPo)**

- Nichts neues

**j) Internationale Studierende**

- Nicht besetzt

**k) Kommunikation und Wissenssicherung**

- Nicht besetzt

**l) Kultur**

- Nicht anwesend

**m) Lehramt**

- Nicht anwesend

**n) Politische Bildung**

- Veranstaltung im nächsten Semester geplant:
- Initiative Oury Jallo einladen
- Ausstellung Jugend-KZ

**o) PR**

- Werde über die Vorlesungsfreie Zeit mit dem Sekki zusammen eine Online-Kampagne zur Bewerbung der Ausleih- und Verkaufsangebote planen.

**p) Presse**

- im Gespräch mit SWFR, Uni, Studium Generale wegen Auslagen
- neue Leute :)
- Berta\* wird online hochgestellt, teilweise gestaffelte Artikel mit Werbung auf fb

**q) Regenbogen**

- Nicht anwesend

**r) Sozial**

- Nicht anwesend

**s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

- Nicht anwesend
- Planung offenes Treffen zu Semesterbeginn 28.4. - irgendwelche terminlichen Einwände?  
Evtl. AStA-Hütte

**t) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- Nicht besetzt

**u) Tierrechte**

- Nicht besetzt

**v) Umwelt**

- Nicht anwesend

**w) Vorstand**

- LHG-Novelle
  - Die Novellierung geht in die parlamentarische Phase
  - Das wichtigste noch einmal für euch:
    - Die Promovierenden werden eine eigene Statusgruppe
    - Aus dem Rektorat sollen künftig nur Rektor\*innen und Kanzler\*innen im Senat stimmberechtigt sein
    - Im Senat sollen die gewählten Professor\*innen eine Stimme Mehrheit haben (Amtsmitglieder wie Rektor\*in oder Gleichstellungsbeauftragte zählen nicht dazu); die anderen Statusgruppen sollen gemeinsam mindestens 40% der Stimmen bekommen.
    - Die Professor\*innen können in einer Urabwahl den\*die Rektor\*in bzw. Kanzler\*in abwählen.
    - Im kleinen Fakultätsrat fällt der studentische Mindestanteil von 30% weg.
    - Der Satz zum politischen Mandat der Studierendenschaft wird gestrichen.
  - die Positionen der Fraktionen zu den meisten Punkten stehen schon relativ fest, allerdings könnten wir bei dem Wegfall des stud. Mindestanteils in den FakRäten noch was machen, **bzw. IHR könnt was machen**

- es wäre mega cool, wenn ihr einfach an Abgeordnete schreiben könntet. Ihr könntet sagen, dass das Quorum wichtig ist, da die stud. Stimme an den Fakultäten auch Stimmgewicht haben muss und nicht nur reine Formalia sein darf. Außerdem ist eine solche Verteilung nicht die Intention des Urteils des Landesverwaltungsgerichtshofs.
- StuRa-Wahlen im Juni
  - Wahlkoordination: Beide Stellen seit Dienstag besetzt
  - Menschen für den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss werden weiterhin gesucht, diese werden nach den Semesterferien von euch gewählt (Ausschreibungen sind auf stura.org ganz oben auf der Startseite)
- EUCOR conseil étudiant, gestern in Basel
  - wir waren quotiert mit zwei Personen anwesend
  - erstes Treffen des Gremiums mit Vertreter\*innen aller EUCOR-Universitäten :)
  - politisches:
    - Diskussion zu internationalen Semesterzeiten
    - wir würden da demnächst mal eine StuRa-Positionierung
    - Bologna 18 Reform
    - wir erarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit in Positionspapier
  - EUCOR-Festival:
    - 18.05. in Strasbourg
    - näheres folgt
    - Transport? Vllt. wenn genügend Leute einen Bus buchen
    - mehr weibliche Künstlerinnen auf der Bühne wünschenswert, wurde gestern nicht angesprochen
  - wollen Öffentlichkeitsarbeit verstärken
    - Positionspapier und Angebote am European Campus als Grundlage
- Pläne für die vorlesungsfreie Zeit
  - Umgestaltung Konf1
    - wurde jetzt zweimal gestrichen, man kann die Graffiti nur noch ein bisschen durchsehen
    - der Plan ist, eine Wand mit Plakaten und Postern von vergangenen Veranstaltungen der Studierendenvertretung zu gestalten
    - meldet euch sehr gerne, wenn ihr euch beteiligen wollt oder hübsche Poster rumliegen habt!
  - Gestaltung Innenhof
    - der Frühling ist nicht mehr so weit, weshalb wir demnächst die Gestaltung des Innenhofs ausschreiben
  - "Serviceoffensive"
    - Wir wollen das Service-Angebot neu in Szene setzen und bewerben (likt uns auf Facebook!)
- Studiendekan\*innen-Runde zum Lehramts-Master
  - Frage, ob es ein zentrales oder dezentrales Prüfungsamt geben soll
    - Entscheidung darüber fällt im Rektorat

- Gefühlt spricht aus Perspektive der Studierenden mehr für die Lösung mit dezentralen Prüfungsämtern
- Besser ausgestattet, näher an den Fächern dran usw
- Pragmatische Lösung:
  - Dezentrale Ämter für fachwissenschaft und Didaktik, zentrales Amt für Bildungswissenschaft und Zusammenführung aller Ergebnisse / Leistungsübersichten
- School of Education im Allgemeinen
  - Das Lehramtsreferat besteht zur Zeit aus einer aktiven Person - das ist zIK - eine Raumanträgeemlich schade und betrifft einige von euch bzw. euren Kommiliton\*innen, was da geschieht - vielleicht habt ihr ja doch mal Lust vorbeizuschauen
  - Runder Tisch - Mittwoch 16 Uhr im AStA
- Treffen zur Ausschlussklausel gestern
  - kommt in Planung & Diskussion
- Rücktritt Datenschutzreferat (Hauptreferent)
  - Stellvertreter wird das Referat wahrscheinlich übernehmen
- Studentische Stellungnahme zur Systemakkreditierung
  - Erstes Treffen am Freitag um 18 Uhr im Studierendenhaus
  - Macht dafür doch gerne nochmal Werbung

## x) Studierendenratspräsidium

- Kein Bericht

## TOP 2: Raumanträge

- Keine Raumanträge

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) Bücher für den AStA

Antragssteller\*innen: AK Freie Bildung / Vorstand

Betrag: 112,00 €

Zweck: Die unternehmerische Hochschule von Klemens Himpele, Steffen Käthner, Jana Schultheiss, Sonja Staack (Hg.), 16€

Der Zusammenhang von Behinderung und Armut. Ein Beitrag zur Sozialberichterstattung von Konstantin Bender, 7€

Menschenrecht auf Bildung von BdWi/fzs/GEW/VDJ (Hg.); BdWi-Studienheft 6, 8€

Chancengleichheit qua Geburt? Bildungsbeteiligung in Zeiten der Privatisierung sozialer Risiken von BdWi/fzs (Hg.), 7€

Wandel der Hochschulstruktur durch weiche Steuerung von Sarah Walz, 8€

Was soll ich wollen? von Fredrik Dehnerdt, 14€

Gouvernementale Regierung (in) der Hochschule des 21. Jahrhunderts von Felix Silomon-Pflug, 7€

Themenpakete der 'Forum Wissenschaft' des bdwi, jeweils 15€ (entspricht vier Ausgaben)

Hochschule, Studium, Armut und Reichtum -> 45€

Erklärung: Der AStA besitzt ein paar wenige, teils veraltete Publikationen zu Hochschulpolitischen Themen (stehen im Konf 2 rum). Der AK freie Bildung möchte sich in nächster Zeit gerne intensiver mit den Themen 'Ausgrenzung im Bildungssystem' und 'Ökonomisierung von Hochschulen/Bildung' beschäftigen und dazu ein paar Bücher anschaffen. Diese kommen auch der hoffentlich der hochschulpolitischen Arbeit des AStA zugute, denn sie helfen vielleicht, die politische Arbeit und Argumentationen etwas besser zu fundieren

Diskussion: Antrag ist auf den AStA-Topf

Abstimmung: Einstimmig angenommen

## **2) Schreibstühle Logo**

Antragssteller\*innen: Christian Feichtinger und Alexander Kühn (Schreibstühle)

Betrag: 200 €

Zweck: Wir stellen einen Antrag auf die (Teil-)Finanzierung eines Logos für das Schreibstühle durch eine Fachkraft. Als Layouter und Designer erscheint uns nach einiger Recherche Niklas Beinghaus als der geeignete Ansprechpartner, der nach ersten Gesprächen auch einen Rabatt von 50% auf seinen Stundensatz von 80 Euro veranschlagen würde. Wir bitten nun den Studierendenrat der Uni Freiburg um eine finanzielle Beteiligung im Rahmen der zugesicherten ideellen Unterstützung vom Beginn des Wintersemesters 2017/18. Mit Beratung und Erstellung des Logos wird sich die Gesamtsumme auf 5 Stunden à 40 Euro belaufen, was summa summarum 200 Euro ergibt.

Erklärung: Das Schreibstühle existiert seit dem Sommer 2017 und will Infos und Anfragen zu redaktionellen Aspekten des Verfassens von akademischen Arbeiten sammeln. Unter information pooling finden sich elementare Angaben zu allgemeinen und üblichen Normen bezüglich der Schrift und Gestaltung akademischer Arbeiten. Das tool will so systematisch und schlank wie möglich Studierenden ein geeignetes Portal für die redaktionelle Grundlage ihrer Arbeiten zur Verfügung stellen. Das Schreibstühle greift auch auf Erfahrungen aus Kursen und Seminaren zurück. Sofern hier Materialien als Beispiele verwendet werden, wurden diese von den Autorinnen und Autoren jeweils freigegeben. Unter academic writing werden komplexere Fragen wie die Recherche, der Nachweis von Internet-Materialien oder der sinnvollen Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit angesprochen. Das Schreibstühle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und will lediglich die elementarsten Infos weitergeben. Das Schreibstühle versteht sich auch als ein work in progress, um aktuell offene Fragen, die das akademische Arbeiten auf seiner formalen Ebene betreffen, zu diskutieren. Das Schreibstühle orientiert sich an Arbeiten aus dem Bereich der ehemals humanistischen Disziplinen wie der Klassischen Philologie und Neueren Philologien sowie an den Sozial- und Geschichtswissenschaften (soggettiumanistici). Viele der hier gesammelten, elementaren Layoutvorschläge sind auf andere Fachbereiche übertragbar. Das Schreibstühle geht auf eine Initiative von Christian Feichtinger und Alexander Kühn zurück.

Diskussion: -

Abstimmung: 9/1/0 → angenommen

## **3) Regenbogenfahne**

Antragssteller\*innen: Vorstand

Betrag: 12,40 €

Zweck: Wir würden die Fahne im Internet bestellen, hierbei fallen 8,50€ für die Fahne und 3,90€ Versandkosten an. Insgesamt beantragen wir also 12,40€

Erklärung: Im Sinne der Verschönerung unseres Studierendenhauses möchten wir die Regenbogenfahne, die vom Balkon im ersten Stock weht, ersetzen.

Diskussion: -

Abstimmung: Einstimmig angenommen

#### **4) Sea-Watch - Zivile Seenotrettung**

Antragssteller\*innen: Sozialreferat & Antidiskriminierungsreferat

Betrag: 212,60 €

Zweck: 54,80 € für An- und Abreise des Referenten

150 € Honorar für den Referenten

7,80 € Künstler\*innensozialabgabe

Erklärung: Sea-Watch e.V. ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung von Flüchtenden verschrieben hat. Ein Aktivist wird die Arbeit der NGO vorstellen sowie einen Überblick über die aktuelle Situation im Mittelmeer geben und von eigenen Erfahrungen berichten. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Sozialreferat und dem Antidiskriminierungsreferat in Kooperation mit dem Offenen Antifa Treffen Freiburg organisiert. Der Vortrag findet am 17.02.2018 ab 19:00 Uhr im Linken Zentrum adelante statt.

Diskussion: -

Abstimmung: Einstimmig angenommen

#### **5) 59. Mitgliederversammlung des fzs & 5. Sitzung des 58. AS**

Antragssteller\*innen: Vorstand

Betrag: 580 €

Zweck: Vier Hin- und Rückfahrten Freiburg-Magdeburg mit BC 50 à 72,50.

=>  $8 \times 72,50 = 580\text{€}$

Erklärung: Anfang März findet in Magdeburg die 59. Mitgliederversammlung des freien Zusammenschlusses von Student\*innenschaften (fzs) statt. Zuvor findet, ebenfalls in Magdeburg die letzte Sitzung des Ausschusses der Student\*innenschaften statt, dem wir angehören. Parallel findet ein Seminar zur Bologna 18 Reform statt.

Als Vollmitglied des fzs, sowie Ausschussmitglied würden wir wieder mit einer quotierten Viererdelegation hinfahren.

Die beantragte Summe ist der maximal verausgabbare Betrag. Dieser wird sich vermutlich durch die Buchung von Sparpreisen wesentlich reduzieren, jedoch ist so gewährleistet, dass niemand der Mitfahrer\*innen Kosten nicht erstattet bekommt.

Diskussion: -

Abstimmung: Einstimmig angenommen

#### **6) Mitgliederversammlung des ABS**

Antragssteller\*innen: Vorstand

Betrag: 290 €

Zweck: Zwei Hin- und Rückfahrten Freiburg-Berlin mit BC 50 à 72,50:

=>  $4 \times 72,50 = 290\text{€}$

Erklärung: Am zweiten Märzwochenende trifft sich das Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren (ABS e.V.) in Berlin. Es soll vor allem weiteres Engagement gegen die Studiengebühren in BW und NRW geplant werden.

Das ABS ist finanzielles Träger\*innenbündnis der Klagen gegen Studiengebühren BW. Bisher konnten wir aus terminlichen Gründen an keiner ABS-MV teilnehmen, würden dies aber, als aktive Studiengebührengegner\*innen gerne mit zwei Menschen tun.

Diskussion: -

Abstimmung: Einstimmig angenommen

## **TOP 4: Planungen und Diskussionen**

### **1) Ausschlussklausel bei Veranstaltungen der VS**

- Justizariat argumentiert, dass wir uns als KdÖR nicht auf § 8 GG beziehen können und somit auch nicht auf die Regelungen nach § 6 Abs. 1 VersG
  - Ausschlussklausel in der jetzigen Form also juristisch nicht haltbar
- Man zeigt grundsätzlich Verständnis für unser Anliegen, Veranstaltungen störungsfrei abhalten zu wollen. Das Hausrecht der Uni steht uns zur Verfügung
  - Hausrecht gibt den Ausschluss ganzer Personenkreise vorab nicht her, Hausverbote (für einen Tag, bei Wiederholung auch längerfristig) gegen einzelne Personen sind möglich
    - Dies könnte Teil einer Neuformulierung des Ausschlussklausel werden
- Offene Fragen
  - Können wir nicht-öffentliche Veranstaltungen mit Einladungen nur an bestimmte Personenkreise machen?
  - Wie sieht es bei Veranstaltungen aus, die in Kooperation mit anderen (e.V.s) stattfinden?
    - Für diese gilt das VersG und eine Ausschlussklausel wäre auch bei Veranstaltungen in der Uni möglich
- Wie weiter?
  - sinnvoll bei Veranstaltungen in Kooperation die Ausschlussklausel beizubehalten, bei anderen Veranstaltungen angeben "Die Veranstalter behalten sich das Recht das Hausverbot z nutzen"
  - andere Formulierung suchen und damit dann in den StuRa
  - dürfen keine nicht-öffentlichen Veranstaltungen organisieren, mind. alle Studierenden sollten Zugang haben
  - wir stellen bei Veranstaltungen mit Kooperationen meistens Räumlichkeiten und Gelder

### **2) Kal\*Mar X. Hat üble Heiserkeit**

- Vorschläge:
  - Quietscher nachkaufen (Tabu teil z.B.) und unter Vollnarkose einen Austausch/Verbesserung des Quietschorgans zu ermöglichen
  - Dauerhaftes Nachkaufen ist nicht sinnvoll, lieber Digitalisieren auf Präsidiums Laptop

## **TOP 5: Sonstiges**

- Nichts

## **TOP 6: Termine**

- Feiern ohne Ende:
  - Germanistikparty am 14.02. im Artik (Freizeichen)
  - Soziosause am 15.02. im Rabbit
  - Pink Party am 17.02. in der Mensa Rempartstraße